



## Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

### Einsatzfoto:



UNIFIL-Einsatz:  
Ein Tender vor der Blauen Moschee in Beirut/Libanon (Quelle: Bundeswehr/Bunks)

ISAF

UNIFIL

OAE

ATALANTA

EULEX

KFOR

EUFOR

UNMISS

UNSMIS

UNAMID

EUTM

EUSEC

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 25/12 war der **20.06.2012**

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de](http://www.bundeswehr.de)

# Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

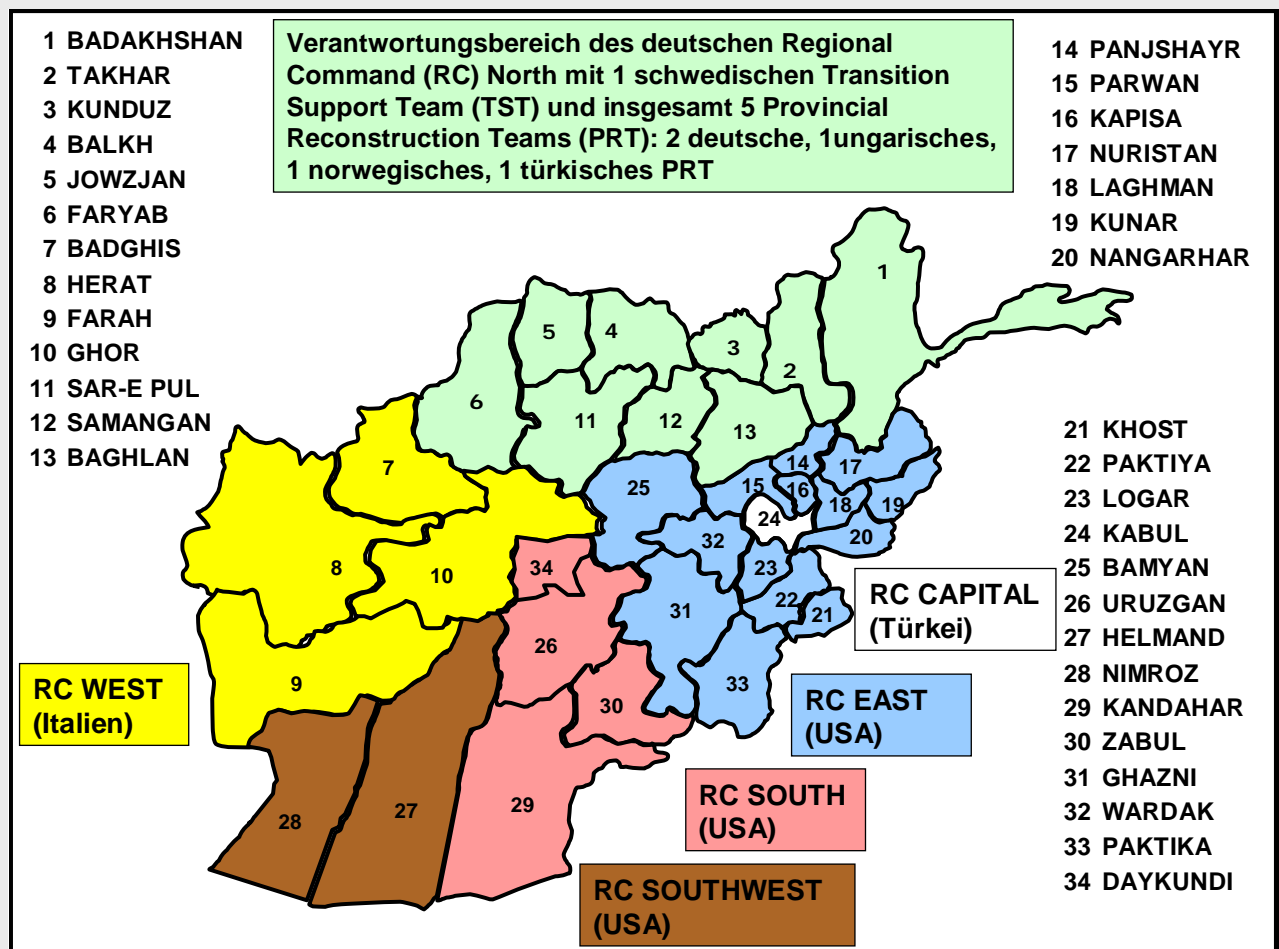


## International Security Assistance Force (ISAF)

### Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 11.06.12 bis 17.06.12 (24. KW) registrierte ISAF landesweit über 620 Sicherheitsvorfälle. Es handelte sich um Schusswechsel und Gefechte, Sprengstoffanschläge – darunter ein Selbstmordattentat in der Provinz Wardak – sowie Vorfälle von indirektem Beschuss (Mörser und Raketen).

Insgesamt sind bei den Vorfällen sieben ISAF-Soldaten gefallen; weitere 84 ISAF-Soldaten wurden verwundet.



## **Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)**

Die Operationsführung des RC North verläuft im Wesentlichen unverändert. Die Ausbildungs- und Schutzbataillone Kunduz und Mazar-e Sharif sind unverändert mit Schwerpunkt im Kunduz-Baghlan-Korridor eingesetzt. Ziel bleibt weiter, eine dauerhafte Konsolidierung der Sicherheitslage im Raum Kunduz, Khanabad und Aliabad (Provinz Kunduz) und die eigenverantwortliche Präsenz der ANSF im nördlichen Qandahari-Gürtel (Provinz Baghlan) sicherzustellen. Die Umgliederung in die Partnering und Advisor Task Forces (PATF) Struktur wird weiter fortgesetzt.

Am 16.06.12 wurde gegen 22:45 Uhr afghanischer Ortszeit der Stützpunkt der afghanischen Polizei in Qara Yatim (rund 1.700 Meter nordöstlich des Distrikthauptquartiers Chahar Darreh) von rund 20 regierungsfeindlichen Kräften (Opposing Militant Forces / OMF) angegriffen. Deutsche Kräfte überwachten daraufhin den Raum mit einer Aufklärungsdrohne und klärten die OMF auf. Zur Unterstützung der afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces / ANSF) wurde die Panzerhaubitze 2000 mit sechs Schuss Leuchtmunition eingesetzt. Am 17.06.12 um 01:45 Uhr afghanischer Ortszeit wurde die Lage von der afghanischen Polizei als ruhig gemeldet und der Einsatz der Drohne beendet.

Derzeit sind 4.724 Soldaten der Bundeswehr im ISAF-Einsatz.

Die Obergrenze der insgesamt unter ISAF eingesetzten deutschen Soldaten ist durch den Deutschen Bundestag auf maximal 4.900 Soldaten mandatiert. Diese Obergrenze darf allerdings im Rahmen des Kontingentwechsels kurzzeitig überschritten werden.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/afghanistan](http://www.bundeswehr.de/afghanistan)

## United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

---



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Sechs Nationen beteiligen sich an der MTF UNIFIL. Sie besteht derzeit aus vier Fregatten / Korvetten aus Brasilien, Bangladesh (zwei) und Indonesien, vier Patrouillenbooten aus Griechenland, der Türkei und Deutschland (Flugkörperschnellboote GEPARD und HERMELIN) und dem deutschen Tender RHEIN. Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber (Brasilien und Indonesien).

Am 18.06.12 besuchte der Bundesminister der Verteidigung, Dr. Thomas de Maizière, das deutsche Einsatzkontingent in Limassol auf Zypern. Im Mittelpunkt standen Gespräche mit den deutschen Soldatinnen und Soldaten.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 226 Soldaten an der MTF UNIFIL.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unifil](http://www.bundeswehr.de/unifil)

## Operation Active Endeavour (OAE)

---



Einsatz der NATO

An der Operation ACTIVE ENDEAVOUR beteiligen sich derzeit fünf Nationen mit Schiffen und Seefernaufklärern.

Der deutsche Beitrag besteht aus dem deutschen Anteil der NATO Aufklärungs- und Frühwarnflugzeuge (AWACS).

Derzeit erfolgt keine weitere Beteiligung deutscher Kräfte.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/active\\_endeavour](http://www.bundeswehr.de/active_endeavour)

## Operation ATALANTA

---



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Der ATALANTA-Verband besteht aktuell aus sechs Schiffen mit insgesamt acht Bordhubschraubern. Die Einheiten kommen aus Frankreich (zwei), Spanien, Italien und Deutschland (Fregatte BREMEN). Bis zum 27.06.12 wird die Operation zusätzlich durch ein weiteres französisches Schiff in nationalem Unterstellungsverhältnis unterstützt.

Dem Verbandsführer der europäischen Kräfte (Force Commander) unterstehen außerdem fünf Seefernaufklärer aus Frankreich, Spanien, Luxemburg (zwei) und Deutschland.

Der britische Operationskommandeur ATALANTA, Konteradmiral Duncan Potts, führte am 19.06.12 in Brüssel aus, dass 2011 im Vergleich zum Vorjahr deutlich weniger Angriffsversuche der Piraten erfolgreich verliefen und folglich weniger Schiffe entführt wurden. Die „Erfolgsquote“ der Piraten ist damit in 2011 signifikant gesunken. Dies führt der Operationskommandeur unter anderem auf die im Frühjahr 2011 beschlossenen robusteren Handlungsoptionen für ATALANTA auf See, aber auch auf die Präsenz weiterer Anti-Piraterie-Operationen wie zum Beispiel OCEAN SHIELD sowie das situationsangepasste Verhalten der Handelsschiffe inklusive eingeschiffter privater Sicherheitsteams zurück. Dieser positive Trend setze sich bislang 2012 fort. Gleichwohl sei davon auszugehen, dass diese Fortschritte gefährdet seien, wenn die Internationale Gemeinschaft in ihren Bemühungen gegen Piraten nachlasse.

Die Fregatte BREMEN operierte im Zeitraum 11.06.12 bis 13.06.12 mit dem Auftrag Sicherung der Handelsschiffahrt im Golf von Aden. Danach führte sie eine dreitägige Nachversorgungs- und Instandsetzungsphase in Dschibuti durch. Derzeit ist sie erneut mit Sicherungsaufgaben im Golf von Aden eingesetzt.

Der deutsche Seefernaufklärer P-3C ORION führt weiterhin von Dschibuti aus im Rahmen der Operation ATALANTA Aufklärungsflüge im Einsatzgebiet durch.

Derzeit sind 318 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/atalanta](http://www.bundeswehr.de/atalanta)

## Internationale Organisationen / Aktivitäten

---

Vereinte Nationen (VN) / Europäische Union (EU)



United Nations Interim Administration Mission in Kosovo (UNMIK) und Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union im Kosovo: European Union rule of law mission in Kosovo (EULEX KOSOVO) - Internationale Polizeitruppe

Der zur Gewährleistung von innerer Sicherheit und Ordnung im Kosovo eingesetzten internationalen Polizeitruppe im Rahmen der UNMIK gehören acht Polizisten an, darunter ein deutscher Polizeibeamter.

EULEX gehören – neben anderen Experten – gegenwärtig 778 Polizisten an, davon 68 Deutsche.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/vernetzte\\_sicherheit](http://www.bundeswehr.de/vernetzte_sicherheit)

## Kosovo Force (KFOR)

---

Beteiligung der Bundeswehr an der Kosovo Force (KFOR)



Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

In der Nacht von 16.06.12 auf den 17.06.12 wurden marokkanische Soldaten im Bereich der Ortschaft Rudare von Störern mit Steinen beworfen, welche gleichzeitig damit begannen, eine neue Straßensperre auf der Hauptverbindungsstraße nach Norden zu errichten. Teile der deutschen Einsatzkompanie KFOR aus dem Feldlager Novo Selo wurden daraufhin alarmiert, entfernten mit Unterstützung eines Pionierpanzers das Hindernis und stellten die Bewegungsfreiheit wieder her. Bei der Operation kam es zu keinen Auseinandersetzungen der deutschen Einsatzkräfte mit den Störern und die Lage vor Ort beruhigte sich kurz danach.

Derzeit sind 737 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/kfor](http://www.bundeswehr.de/kfor)

## EU Force (EUFOR)

---



Beteiligung der Bundeswehr an der EU Force (EUFOR)

### **Bosnien und Herzegowina**

Keine berichtenswerten Ereignisse.

### **EUFOR und NATO HQ Sarajevo**

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eufor](http://www.bundeswehr.de/eufor)

## United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

---



Beteiligung der Bundeswehr an der United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind insgesamt 13 deutsche Soldaten bei UNMISS eingesetzt.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unmiss](http://www.bundeswehr.de/unmiss)

## United Nations Supervision Mission in Syria (UNSMIS)

---

Beteiligung der Bundeswehr an der United Nations Supervision Mission in Syria (UNSMIS)

Unverändert steht die fehlende VISA-Erteilung durch die syrischen Behörden der Entsendung des ersten deutschen Militärbeobachters nach Syrien entgegen.

## **United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)**

---



Beteiligung der Bundeswehr an der United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: sechs Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unamid](http://www.bundeswehr.de/unamid)

## **European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)**

---



Beteiligung der Bundeswehr an der EU geführten Mission zur Ausbildung somalischer Soldaten

Auf Anfrage durch den Mission Commander EUTM SOMALIA, Oberst Michael Beary (Irland), wird Deutschland zeitnah drei weitere Ausbilder in Vorbereitung auf den für Juli geplanten Beginn des vierten Ausbildungsdurchgangs somalischer Sicherheitskräfte nach Uganda entsenden.

Diese bilden zusammen mit ungarischen Ausbildern ein Ausbildungsteam für das Modul der Unteroffizier- und Führerausbildung. Mit der Verlegung der drei Ausbilder wird der deutsche Beitrag EUTM SOMALIA dann elf Soldaten umfassen.

Deutsche Beteiligung: acht Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eutm](http://www.bundeswehr.de/eutm)

## **Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)**

---

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eusec](http://www.bundeswehr.de/eusec)